

**Protokoll**  
**der öffentlichen Sitzung (Nr. 14/15-19) des Beirates Woltmershausen**  
**am Montag, den 06.06.2016,**

**im Gemeinderaum der Evangelischen Freikirche, Woltmershauser Straße 298, 28197 Bremen**

**Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr**

**Ende: 21.50 Uhr**

**Anwesend:**

Karin Bohle-Lawrenz (bis 21.45 Uhr)	Holger Meier	Anja Schiemann
Mazlum Koc (bis 21.15 Uhr)	Christoffer Mendik (bis 21.10 Uhr)	Waldemar Seidler
Anja Leibing	Thomas Plönnigs (bis 20.25 Uhr)	Heidelinde Topf
Hermann Lühning	Nina Schaaradt	Edith Wangenheim

**Fehlend:** Anja Leibing (e)

**Gäste/Referenten:** Hr. Schmäuser, Hr. Lührs (beide hanseWasser)

**Weiter anwesend:** Vertreter\_innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger\_innen

**Vorsitz:** Annemarie Czichon

**Protokoll:** Michael Radolla (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Hr. Seidler gibt vor Eintritt in die Tagesordnung die Erklärung ab, dass er vor dem Hintergrund seiner Abwahl als Beiratssprecher in der Sitzung am 12.05.2016 nur unter Protest an der heutigen Sitzung teilnimmt.

**TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung**

Es werden folgende Ergänzungswünsche zur Tagesordnung eingebracht:

- a) CDU: Neubesetzung eines Mitglieds für den Fachausschuss „Integration, Kultur, Inneres, Soziales“
- b) CDU: Aussprache zur Geschäftsordnung
- c) CDU: Aussprache zum Rederecht für Bürger\_innen in Beiratssitzungen
- d) CDU: Antrag Lärmschutz an der A 281 im Bereich Woltmershausen
- e) SPD: Antrag zur Schulstandortplanung (im Anschluss an FA Kita am 30.05.2016)
- f) Ortsamt: Globalmittelantrag des AfSD Süd für Catering am Bedarfsermittlungstag am 16.06.16

Es besteht Konsens zu d), den Antrag der CDU zum Lärmschutz in den Fachausschuss Bau, Umwelt und Verkehr zu überweisen.

Zu den übrigen Punkten wird wie folgt abgestimmt:

- Zu a): 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung → Tagesordnung-Ergänzung (neu Top 3)  
Zu b): 5 Ja-, 6 Nein-Stimmen → keine Aufnahme in die Tagesordnung  
Zu c): 5 Ja-, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung → keine Aufnahme in die Tagesordnung  
Zu e): 11 Ja-Stimmen → Tagesordnung-Ergänzung (neu Top 8)  
Zu f): 11 Ja-Stimmen → Tagesordnung-Ergänzung (unter Top 7)

**Beschluss: Die Tagesordnung wird mit den vorgenannten Ergänzungen genehmigt.**

(Mehrheitliche Zustimmung, 7 Ja-, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

**Top 2 – Stadtteilbezogene Anträge, Wünsche, Anregungen und Beschwerden aus der Bevölkerung**

Ein Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) weist auf drei neue Bauminseln im fast fertiggestellten 1. Bauabschnitt der Kanalbaumaßnahme Auf dem Bohnenkamp zwischen Hempenweg und Wildeshauser Straße hin. Nach Ansicht des ADFC führe die jetzige Situation dazu, dass sich einige Radfahrer nicht mehr auf die Fahrbahn trauen und stattdessen auf die Gehwege ausweichen.

Die Vertreter von hanseWasser erklären, es sei im Vorwege der Baumaßnahme eine ordnungsgemäße Abstimmung mit dem Amt für Straßen und Verkehr (ASV) hinsichtlich der abweichenden Umsetzungen bei der Wiederherstellung des Straßenquerschnittes erfolgt.

Der Beirat sagt zu, den Sachverhalt im Fachausschuss Bau, Umwelt und Verkehr erneut aufzugreifen.

Eine Bürgerin möchte wissen, wer für die Beseitigung der zum Teil volksverhetzenden Schmierereien im Bereich der Ladestraße zuständig sei.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass dies bei Privatgebäuden grundsätzlich die jeweiligen Eigentümer und auf öffentlicher Verkehrsfläche (u.a. Fahrbahn, Gehweg) das ASV betreffe.

Ein Bürger beklagt sich wiederholt über die aus seiner Sicht unzulässige und diskriminierende Regelung zur Reihenfolge (im Stadtteil wohnhafte Bürger\_innen wird Vorrang eingeräumt) der Wortmeldungen unter diesem TOP.

Anschließend fragt er die Vorsitzende, ob die nächste Beiratssitzung für den 15.08.2016 vorgesehen sei.

Dies bejaht die Vorsitzende vorbehaltlich möglicher aktueller Entwicklungen.

Im weiteren weist der Bürger darauf hin, dass aktuell eine Änderung des Ortsgesetzes in Kraft getreten sei, die unter anderem die künftig mögliche Abwahl von Ortsamtsleitungen vorsieht.

Dazu weisen mehrere Anwesende auf die Rechtslage hin, wonach die Neuregelung nur für künftig gewählte Ortsamtsleitungen gelte.

Abschließend wendet sich der Bürger an Herrn Seidler, ob dieser bereits rechtliche Prüfungen hinsichtlich der Beiratssprecher\_innen-Neuwahl (Sitzung vom 12.05.2016) sowie zur Rücknahme der persönlichen Vorwürfe des stellvertretenden Beiratssprechers in öffentlicher Sitzung eingeleitet habe.

Hr. Seidler erklärt dazu, er habe zu beiden Sachverhalten bereits Gespräche geführt, die er fortsetzen wolle. Verfahren gebe es bisher nicht.

Ein Miteigentümer der Immobilie „Storchennest“ in der Warturmer Heerstraße weist darauf hin, dass derzeit vor dem Hintergrund laufender Deichbaumaßnahmen täglich eine große Anzahl von mit Sand beladenen LKW den Straßenzug befahren. Aufgrund der schlechten Fahrbahnbeschaffenheit würden diese Transporte zu starken Erschütterungen in den angrenzenden Gebäuden führen. Beim „Storchennest“ handele es sich bekanntermaßen um eine sehr alte und denkmalgeschützte Immobilie, bei der durch die andauernden Erschütterungen nachhaltige Beschädigungen der Bausubstanz zu befürchten seien. Er fragt, ob seinerzeit eine Begrenzung auf 7,5 t für diesen Straßenzug angeordnet gewesen und dann mit Fertigstellung des BA 3.1 der A 281 aufgehoben worden sein soll.

Eine vormalige Tonnenbegrenzung für den Abschnitt kann aus dem Beirat und seitens des Polizeivertreters nicht bestätigt werden. Stattdessen sei kürzlich die Herausnahme der Straßenzüge Warturmer Heerstraße und Wardamm aus dem sogenannten „LKW-Führungsnetz“ u.a. auf Betreiben der Beiräte Woltmershausen und Huchting erfolgt. Diese sei aber keineswegs mit einem grundsätzlichen Verbot von LKW auf diesen Abschnitten vergleichbar.

Der Beirat sagt eine weitere Behandlung des Sachverhaltes im Fachausschuss Bau, Umwelt und Verkehr zu. Dies auch vor dem Hintergrund weiterer künftig anstehender Deichbaumaßnahmen im Stadtteil.

### **Top 3 – Neubesetzung eines Mitglieds für den Fachausschuss Integration, Kultur, Inneres, Soziales**

Aus der CDU-Fraktion wird erklärt, sie habe übereinstimmend entschieden, Florian Dietrich von seiner Funktion im Ausschuss zu entbinden und stattdessen Heidelinde Topf als neues Mitglied zu entsenden.

Im Anschluss verliest der stellvertretende Vorsitzende des CDU-Stadtbezirksverbandes Niedervieland stellvertretend für den Vorstand eine Erklärung, wonach diese Neubesetzung nicht mit dem Stadtbezirksverband abgestimmt und allein von der Beiratsfraktion bestimmt worden sei. Die Arbeit von Florian Dietrich im Ausschuss werde stattdessen als ausgezeichnet für den Stadtteil Woltmershausen gesehen, eine Neubesetzung sei somit nicht nachvollziehbar.

Die Vorsitzende erklärt, dass für die angestrebte Neubesetzung nach den Bestimmungen des Ortsbeirätegesetzes ein Beschluss des Beirates herbeizuführen sei. Bis dahin gelte die bisherige Ausschussbesetzung weiter.

Die CDU-Fraktion ist dagegen der Ansicht, dass die vorgesehene Abberufung und anschließende Neubesetzung per einfacher Erklärung und ohne Bestätigung des Beiratsgremiums möglich sei. Sie fordert das Ortsamt auf, die Voraussetzungen für die gewünschte Neubesetzung zu schaffen und das Verfahren rechtlich über die Senatskanzlei klären zu lassen.

Die Neubesetzung wird vertagt.

### **Top 4 – Kanalbaumaßnahmen Auf dem Bohnenkamp, 2.Bauabschnitt (Wildeshauser Straße bis Rechtenflether Straße)**

Die Vertreter von hanseWasser stellen die geplante Maßnahme anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 1) vor.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion bittet ein Bürger, auf dem Abschnitt zwischen den geplanten Fußgängerüberwegen in Höhe Hausnr. 35 und im Kreuzungsbereich Rechtenflether Straße weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen vorzusehen, da es sich dort um einen stark frequentierten Schulweg für die Grundschule handele.

Die Vertreter der hanseWasser erklären, diese Hinweise für weitere Prüfungen durch das ASV aufzunehmen. Von dort werde man mit möglichen Ergebnissen dann wieder an den Beirat herantreten.

Auf weitere Nachfrage wird zudem mitgeteilt, dass die Baumaßnahme vor dem Kreuzungsbereich Rechtenflether Straße ende und dieser somit nicht in Anspruch genommen werde.

Aus dem Beirat wird darauf hingewiesen, dass auf dem Spielplatz Hempenweg noch diverses Absperrmaterial gelagert werde, welches offensichtlich nicht mehr benötigt werde.

Die Vertreter der hanseWasser erklären, dieses Material gehöre nicht zur Baumaßnahme Auf dem Bohnenkamp, man werde die Information hinsichtlich einer Abholung jedoch entsprechend weitergeben.

Der Beirat bedankt sich den Referenten und nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **Top 5 – Vorbereitung der Beiratsstellungnahme zum Genehmigungsantrag nach LuftVG für Ultralight-Flugboote nach Probeflügen am 17.05.2016**

Beiratsmitglieder und Bürger\_innen, die die Probeflüge am 17.05.2016 vor Ort beobachtet haben, bestätigen übereinstimmend, dass die Geräuscentwicklung beim Betrieb des Flugbootes und die damit einhergehende Lärmbelastung als gering eingeschätzt werde.

Ein Bürger ergänzt, dass zusätzlich, unabhängig vom durchgeführten Probeflugbetrieb, auch die Geräuscentwicklung beim Einholen des Flugbootes berücksichtigt werden müsse. Außerdem gebe es keine Garantie dafür, dass die Lärmemission nach Erteilung einer Betriebserlaubnis auf dem jetzt wahrgenommenen Niveau verbleibe. Er empfehle dem Beirat daher die Ablehnung des regelmäßigen Flugbetriebes.

Die Beiratssprecherin weist darauf hin, dass der BUND noch eine Stellungnahme zu möglichen Auswirkungen auf die benachbarte Brut- und Rastinsel abgeben wolle. Auch dessen Hinweise sollten für die Beiratsstellungnahme abgewartet und ggf. berücksichtigt werden.

Der Beirat nimmt die Diskussionsbeiträge zur Kenntnis und wird eine Stellungnahme erarbeiten.

### **Top 6 – Deichbaumaßnahmen Rablinghausen: Beiratsantrag zur Entschädigung bei Aufgabe von Kleingärten vor Rechtskraft der Planfeststellung**

#### **Beschluss:**

**Der Beirat Woltmershausen fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr nachdrücklich auf, die Voraussetzungen für eine zeitnahe finanzielle Entschädigung von Kleingartenpächtern, die von den Deichbaumaßnahmen am Rablinghauser Deich betroffen sind und ihre Parzelle aufgeben wollen bzw. müssen, bereits vor Rechtskraft des Planfeststellungsbeschlusses zu schaffen.**

**Viele der betroffenen Pächterinnen und Pächter sind inzwischen aus Altersgründen nicht länger in der Lage, ihren Garten zu bewirtschaften. Zugleich ist bereits seit langem bekannt, dass die Deichumbaumaßnahmen erforderlich sein werden, so dass eine Weitergabe der Gärten schon seit Jahren nicht mehr wie sonst üblich möglich war. Eine Fortführung der Pachtverträge ist den betroffenen Kleingärtnerinnen und Kleingärtnern für den zu erwartenden Zeitraum von ca./mindestens 3 Jahren bis zum Entstehen des regulären Entschädigungsanspruches nicht zuzumuten.**

(Einstimmige Zustimmung, 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

### **Top 7 – Globalmittel**

- a) **Quartier gGmbH, Kinderkulturprojekt 2016 „Anders leben!“ (Nr.05/2016), Antragssumme: 1.000,00 €**

**Beschluss: Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel in Höhe von 1.000,00 €.**  
(Einstimmige Zustimmung, 9 Ja-Stimmen)

- b) **Turn- und Sportverein Woltmershausen von 1890 e.V. (Nr. 06/2016), Anschaffung von Matten für das Kampfsporttraining, Antragssumme: 1.529,45 €**

**Beschluss: Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel in Höhe von 1.529,40 €.**  
(Einstimmige Zustimmung, 9 Ja-Stimmen)

- c) **Amt für Soziale Dienste (Sozialzentrum Süd), Verpflegung für Workshop „Bedarfsermittlung offene Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil“, Antragssumme: 80,00 €**

**Beschluss: Der Beirat Woltmershausen bewilligt Globalmittel in Höhe von 80,00 €.**  
(Einstimmige Zustimmung, 9 Ja-Stimmen)

### **Top 8 – Antrag Schulstandortplanung**

#### **Beschluss:**

**Der Beirat Woltmershausen lehnt die geplanten Schulschließungen in Strom und Seehausen ab. Bei**

**weiteren Planungen möchte der Beirat Woltmershausen mit einbezogen werden, da eine Beschulung in Rablinghausen geplant wird.**

**Die Einlösung der Zusage der Kinder- und Bildungsbehörde im 3. Quartal 2016, den Ausbau der Kinderbetreuung und die Schulsituation in Rablinghausen mit allen Beteiligten zu planen, um für die Zukunft im Stadtteil eine qualitativ hochwertige Bildung sicherzustellen, muss abgewartet werden.**

(Einstimmige Zustimmung, 8 Ja-Stimmen)

### **Top 9 – Berichte der Beirats- und Fachausschussprecher**

Die Beiratssprecherin berichtet von der Beirätekonzferenz am 02.06.2016 zu folgenden Themen:

- Bericht des Polizeipräsidenten und Diskussion zur Personalplanung der Polizei inkl. KOPs
- Richtlinien zur Zusammenarbeit Senator für Umwelt, Bau und Verkehr ↔ Beiräte
- Wiedereinsetzung eines Regionalausschusses Bahnlärm (Federführung: Ortsamt Hemelingen), dazu Wahl eines Mitglieds und einer Vertretung des Beirats Woltmershausen erforderlich
- Überlegungen zur Änderung der Geschäftsordnung, so dass Beirätekonzferenz künftig Beschlüsse fassen kann, wenn dies von mindestens fünf Beiräten zu einem Sachverhalt gefordert wird

### **Top 10 – Berichte des Amtes**

- Spielplatzes Huder Straße: Einweihung nach erfolgter Umgestaltung am 17.06.2016, um 14.00 Uhr
- Neustadtbahnhof: Herrichtung der vorab gerodeten Flächen (Grünbereich) bis 01.07.2016 vorgesehen
- Goldenstedter Weg: Aufgang zum Neuen Schutzdeich hinsichtlich hereinragendem Grünbewuchs bearbeitet und Durchgangsmöglichkeit entsprechend verbreitert

### **Top 11 – Genehmigung der Protokolle vom 02.05. und 12.05.2016 (Nrn. 12 + 13)**

Aus der CDU-Fraktion wird um Vertagung der Protokollgenehmigungen gebeten, um nach Ansicht der Fraktion noch offene rechtliche Fragen klären zu können.

Die übrigen Beiratsmitglieder erklären sich mit der gewünschten Vertagung einverstanden.

### **Top 10 – Verschiedenes**

Aus der CDU-Fraktion wird darum gebeten, die ENO zur Gullireinigung Auf dem Bohnenkamp zwischen Stuhler Straße und Kamphofer Damm aufzufordern. Dort würden die Gullis schon bei etwas länger anhaltendem Regen regelmäßig überlaufen.

Das Ortsamt sagt eine entsprechende Weitergabe zu.

Daneben werden aus der CDU-Fraktion folgende Sachverhalte angesprochen:

- Kritik an einer angeblichen Hilfestellung der Ortsamtsleiterin für die SPD-Fraktion bei der Überarbeitung der Geschäftsordnung (→ die Ortsamtsleiterin weist die Unterstellung zurück und darauf hin, dass die diesbezüglichen Unterlagen kürzlich allen Beiratsmitgliedern gleichermaßen zugegangen sind)
- Kritik an der Behauptung von Grüne/B 90 auf einer privat betriebenen Facebook-Seite, dass es nach wie vor zwei Mitglieder der Partei im Beirat gebe
- Die Fraktion äußert den Wunsch, dass es nach Überarbeitung der Geschäftsordnung eine Sitzung ausschließlich zur öffentlichen Vorstellung der Ergebnisse und der entsprechenden Beschlussfassung darüber geben solle.
- Die Mitglieder der Fraktion haben eine Auskunft am Rande einer Fortbildungsveranstaltung für Beiräte so verstanden, dass Bürger\_innen im Rahmen von Beiratssitzungen generell zu jedem Tagesordnungspunkt ein Rederecht zustehe.

Dazu erklärt die Ortsamtsleiterin, dass hier vermutlich ein Missverständnis entstanden sei – in der Sache solle dieser Punkt aber im Rahmen der Geschäftsordnungsdiskussion im Beirat geklärt und geregelt werden.

Die FDP-Vertreterin fragt nach dem aktuellen Status des leer stehenden Geschäftshauses im Einmündungsbereich Woltmershauser Straße/Dötlinger Straße. Aus der CDU-Fraktion wird angeboten, dazu eigene Kontakte zu nutzen und dem Beirat über mögliche Erkenntnisse zu berichten.

# Herzlich willkommen

Kanalbaumaßnahme

„Auf dem Bohnenkamp 2. BA“

Bauabschnitt zwischen Wildeshauser- und  
Rechtenflether Straße

Vorstellung im Beirat am 06.06.2016



# Kanalerneuerung „Auf dem Bohnenkamp 2. BA“

---

## Alter Abwasserkanal

- Baujahr: 1908
- Material: Mauerwerk
- Eiprofil 800 /1200 mm
- Schäden: Querrisse, ausgewaschene Fugen, Längsriss im Scheitel, Wurzeleinwuchs, Wassereintritt

## Länge der Kanalbaumaßnahme

- ca. 275 m: in offener Bauweise
- Kanaltiefe: bis 4,00 m

## Neuer Abwasserkanal

- Kreisprofil DN 1400, Material: PEHD
- Erneuerung von 2 Anschlussleitungen in offener Bauweise
- Sanierung von 38 Anschlussleitungen mittels Liner

# Übersicht über das gesamte Projekt

---



## Straßenplanung durch das ASV

### 1. Baubschnitt:

- Umgestaltung Überweg vor der Kita (Sommer 2016)
- Umgestaltung Kreuzung Dötlinger Straße (bereits fertig)
- 4 Baumstandorte zwischen Hempenweg und Dötlinger Straße (bereits fertig)

### 2. Baubschnitt (bislang vom ASV geplant):

- Erneuerung sämtlicher Straßenabläufe
- Erneuerung und Verbreiterung des Gehweges auf 2,00 m zwischen Rechtenflether Straße und der Tankstelle
- Umgestaltung von 2 Überwegen im Kreuzungsbereich Rechtenflether Straße und vor Haus-Nr. 35.

# Kanalerneuerung „Auf dem Bohnenkamp 2. BA“

---

## **Straßenwiederherstellung**

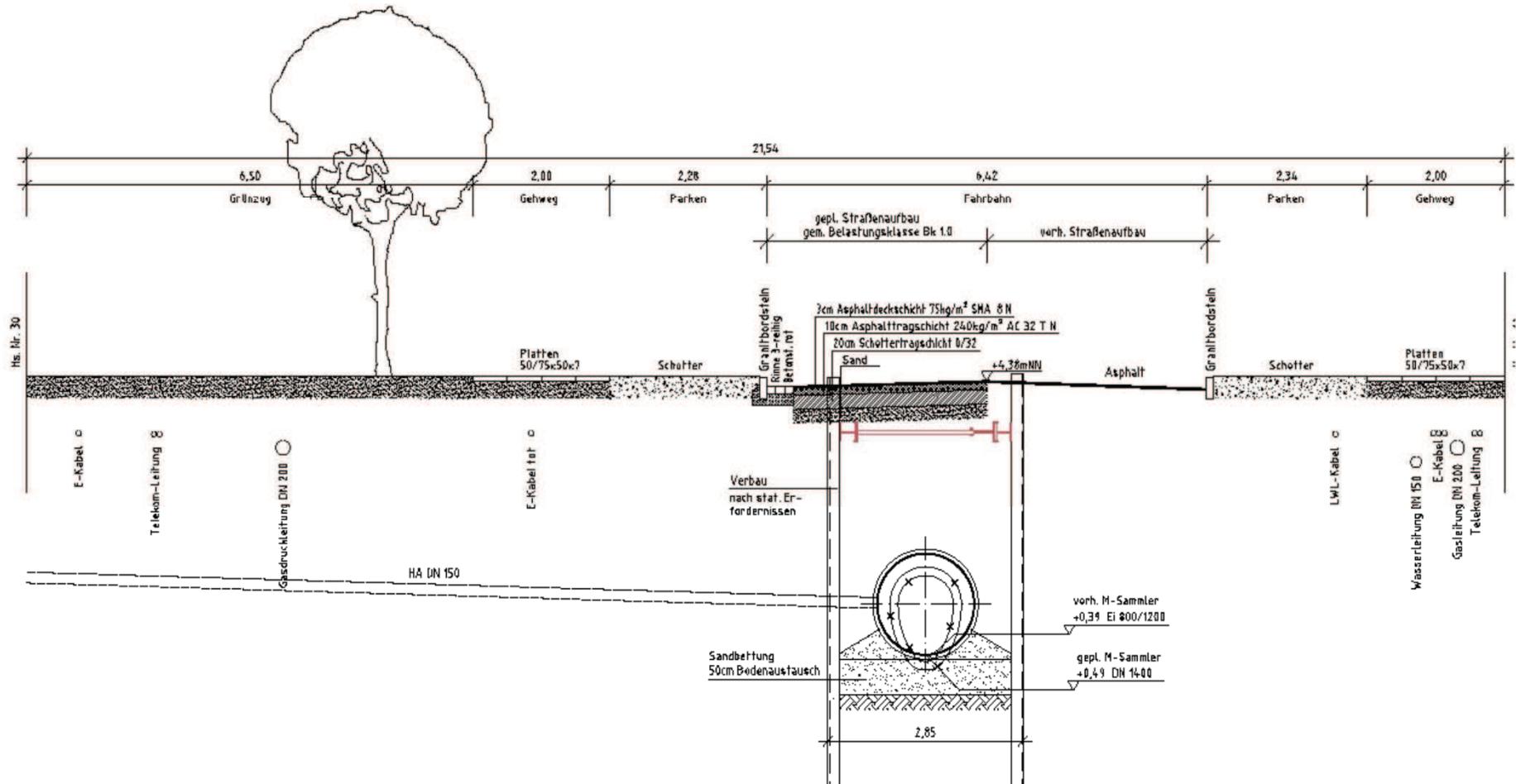
- Die Straßenfläche wird in Asphaltbauweise neu hergestellt.
- Straßenbreite bleibt erhalten.
- Bordsteine und Rinnenanlagen (3-reihig rot) werden ebenfalls erneuert.
- Die Gehwege bleiben erhalten und werden nur im Bereich der Hausanschlussbaugruben wieder hergestellt.

## **Baudurchführung**

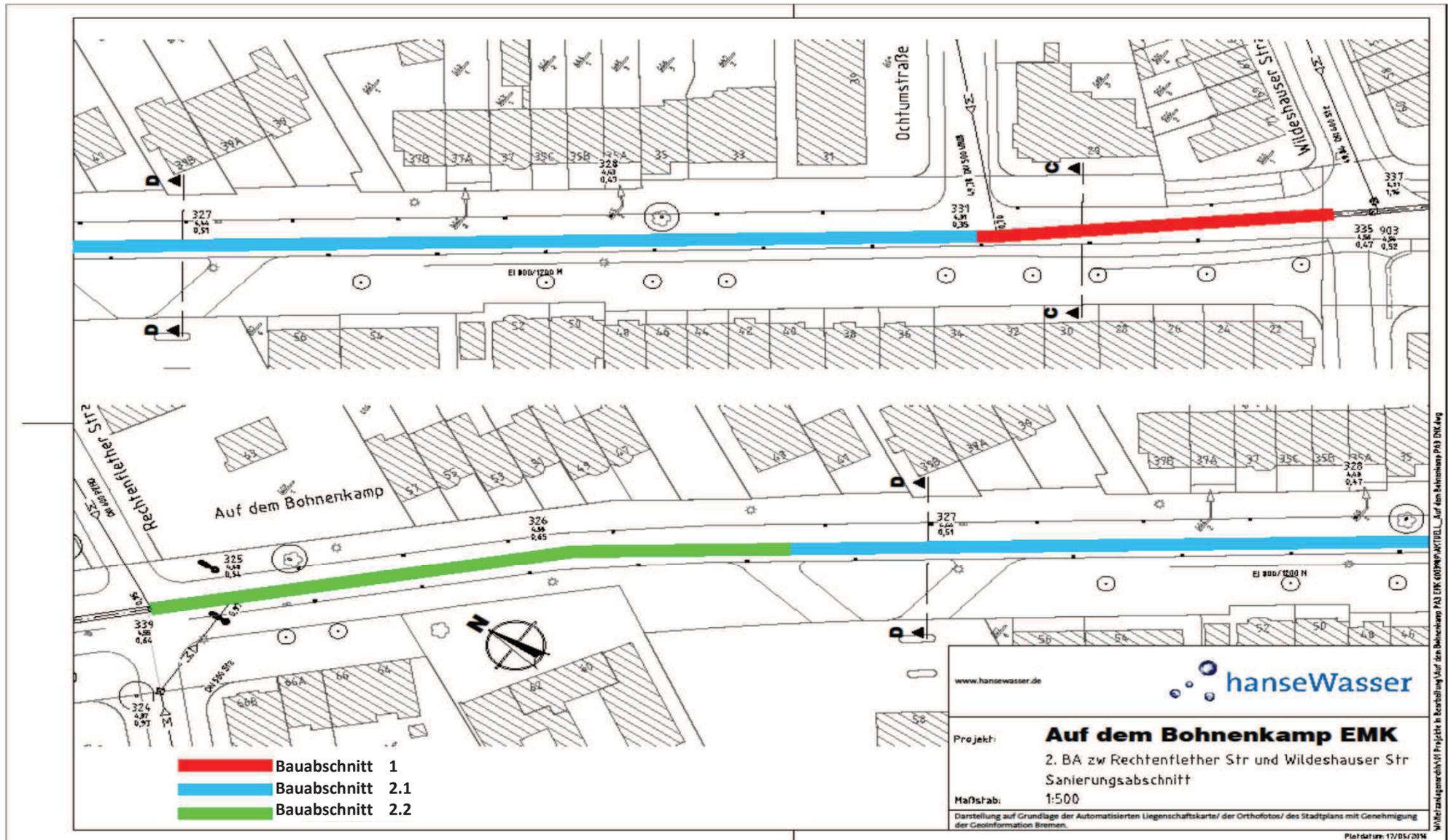
- Durchführung der Baumaßnahme: Oktober 2016 bis September 2017
- Aufteilung der Bauarbeiten in 3. Bauabschnitten.
- Abschnittsweise Vollsperrung der Straße.
- Zufahrt zur Tankstelle und Tischlerei wird weiterhin möglich sein.
- Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge bleibt gewährleistet.

# Straßenquerprofil in Höhe Haus-Nr. 30

## Querprofil C - C Maßstab 1 : 50



# Übersicht „Bauabschnitte“



# Zu unseren Baustellen informieren wir ...

---

## Die ganze Welt

- durch unser Baustellenradar im Internet

## Den Stadtteil

- durch die Projektvorstellung im Beirat

## Die privaten Anlieger

- durch eine Wurfsendung vor Baubeginn

## In den Zeitungen

- durch eine Pressekonferenz kurz vor Baubeginn

Ich informiere unter:  
[www.hanseWasser.de](http://www.hanseWasser.de)



# Vielen Dank!

Reinhard Lührs

hanseWasser Bremen GmbH

Ingenieurdienste NETZ

0421 988-1309 | [luehrs@hansewasser.de](mailto:luehrs@hansewasser.de)

